



Bruno Le Maire kündigt das Ende der grünen Vignette für Autos im Laufe des Jahres 2023 an

Am Dienstag, den 20. September, kündigte Wirtschaftsminister Bruno Le Maire an, dass sein Ministerium zusammen mit dem Innenministerium an der Abschaffung der traditionellen Vignette arbeitet.

Am Dienstag, dem 20. September, kündigte Bruno Le Maire nach einer Pressekonferenz an, dass die grüne Vignette an der Windschutzscheibe der französischen Autos bald verschwinden soll. Jahrzehntlang wurde damit überprüft, ob ein Autofahrer eine Kfz-Versicherung abgeschlossen hatte. Da die Polizeibehörden inzwischen aber über ein computergestütztes Instrument (Fichier des Véhicules Assurés) verfügen, ist ein materieller Nachweis der Versicherung nicht mehr erforderlich.

Dies soll laut Bruno Le Maire „im Laufe des Jahres 2023“ wirksam werden. Actu.fr berichtet, dass dadurch etwa 50 Millionen Briefe der Versicherungen an die Versicherten nicht mehr verschickt werden müssen.

Ein Preisdeckel für Autoversicherungen?

Der Minister sprach auch über eine weitere Maßnahme in Bezug auf Versicherungen: „Ich habe die Versicherer aufgefordert, Anstrengungen zu unternehmen, um die durchschnittliche Höhe der Versicherungsprämien unterhalb der Inflationsrate zu halten und zu verhindern, dass die Preise in die Höhe schnellen.“